



Ich habe ihm darvon den Vorflay gemacht nach Leipzig zu kommen, n. das alle  
 den 29 Sept. angetreten. Ich glaube das er diesen Vorflay angenommen  
 wird, und so wagt er an, (bey der Regierung in Witten angesetzt) jetzt auf  
 Urlaub sich in Berlin aufzuhalten, n. wohl einige Tage für seinen alten Freund  
 aufzusuchen kommen wird. Wenn es Dir denn wahr ist, so köndest du ihn  
 kommen anrufen. Das alles deutet mich demnächst zu erwarten. Auf  
 keinen Fall soll er ihm aber warum in Leipzig nicht kommen.

Ich habe nicht weisheit ich dir nicht wagt zu schreiben, nur das ich dir  
 nachfragen, das, wenn ich mich wirklich zu dem Besatze der ich wagen will, nicht  
 ganz nutzlos sein werden, mich die letzten Feindes, (die die wohl  
 bekannt sein werden) durch fast bestimmen werden.

Letztes alle wahr. Aber habe keine. Ich ist so wie dir, mit alter  
 Liebe nicht zu sagen, so wie man seinen n. mannen klaren Vetter better  
 ist für mich herzlich zu ermahnen. Wenn es mir einigermaßen möglich  
 ist, so sage ich zu, einige Tage zum Besuch für sie zu erwarten. Das  
 kann ich so für gewisse nicht versprechen. Aber ich werde in dringende  
 Affen was mir möglich ist.

Ich warte darvon in Leipzig am besten nach der vorzusehen  
 n. bleibe unentwöhnt dem immer.

Das die liebevolle Mutter

Stette  
 C. Sigant

W. 14 Sept. 1777

WIEN

NEISSE  
21 SEPT

*L. M. Bernmann*  
*Soult Hauptstraße Nr. 31.*

*an*  
*Frau Bernmann*  
*Berlin*

*[Handwritten flourish]*

